

"Neu Tramm. Bei einer kleinen Umbaumaßnahme in der Luftwaffenkaserne in Neu Tramm (Kreis Lüchow-Dannenberg) fiel den Prüfern auf, daß dort ein offener Kamin errichtet worden war. Das war nicht der einzige Luxus. Im Speisesaal fand man vier Kronleuchter, das Stück für 28.000 Mark. Eine repräsentative Wendeltreppe kostete 75.000 Mark. Jetzt wird dort noch eine andere Baumaßnahme geprüft. Für die Erhaltung der Gebäudesubstanz beim alten Lokschuppen wurden einmal 30.000, ein anderes Mal 50.000 Mark bewilligt. Doch ausgegeben wurden am Ende 400.000 Mark. Den Knaller aber fand die Elbe-Jetzel-Zeitung heraus: Weil eine Tür falsch eingebaut war, wurde sie durch ein aufwendiges Feldsteinportal mit Personenschleuse und Gegensprechanlage ersetzt. Inzwischen ist die Luxusausstattung allerdings so gut wie nichts mehr wert. Denn der Standort Neu Tramm wurde mittlerweile geschlossen. Ursprünglich war vorgesehen, hier das Aufklärungsprojekt Lapas zu installieren, für das die Steuerzahler mehr als 700 Millionen Mark an Entwicklungskosten hingeblickert haben. Doch dieses Projekt wurde inzwischen sang- und klanglos eingestellt."

Broschüre Bund der Steuerzahler 1994, Seite 23